

sa 07.01.17
surprise

Surprise

Sa 07.01.17 18.30 Uhr

mit Studierenden der Zürcher Hochschule der Künste

BEETHOVENS ZEITGENOSSEN

Andrea Cellacchi Fagott
Elena Vartikian Klavier

Anton Reicha 1770–1836

Sonate für Fagott und Klavier B-Dur

I. Allegro
II. Adagio
III. Rondo: Allegretto

ca. 16'

Mengni Chai Flöte
Ursula Hyazintha Andrej Violoncello
Elena Vartikian Klavier

Carl Czerny 1791–1857

**«Fantasia concertante» op. 256
für Pianoforte, Flöte und Violoncello**

ca. 15'

Im Konzert um 19.30 Uhr wird zu hören sein:

Tonhalle-Orchester Zürich

Kent Nagano Leitung

Daniil Trifonov Klavier

Beethoven Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15

Messiaen «Éclairs sur l'Au-Delà»

Konzertflügel Steinway & Sons, Musik Hug AG

Eine Zusammenarbeit der Tonhalle-Gesellschaft Zürich und der Zürcher Hochschule der Künste
Programmgestaltung: Lehel Donáth; Einstudierung: Ulrich Koella

Z hdk

Andrea Cellacchi wurde 1997 in Rom geboren. Er begann im Alter von zehn Jahren am Konservatorium «Ottorino Respighi» in Latina, Italien, Fagott zu studieren und schloss sein Studium als 16-Jähriger mit Bestnoten ab. Zur Zeit absolviert er an der Zürcher Hochschule der Künste seinen Master in Music Performance bei Matthias Rác. Er ist Gewinner verschiedener internationaler Wettbewerbe, wie bspw. 2015 des «Premio Abbado» und 2016 des «Audimozart!». Als Solist trat er bereits u.a. mit den Münchner Symphonikern und der Meininger Hofkapelle auf. Ausserdem spielte er in Orchestern wie dem Orchestra Filarmonica Turin und der Accademia Nazionale di Santa Cecilia Rom und nahm an Festivals wie dem «Campus RheinMain» in Frankfurt teil.

Mengni Chai wurde 1993 in China geboren. Im Alter von zehn Jahren begann sie, bei Sanqing Chen (Soloflötist des Beijing Symphony Orchestras) Flötenunterricht zu nehmen. 2013 gewann sie den Ersten Preis der «Nanning Young International Flute Competition» in China. Seit 2014 studiert sie Querflöte im Bachelor an der Zürcher Hochschule der Künste bei Philippe Racine.

Ursula Hyazintha Andrej wurde 1995 in Graz geboren und spielt seit ihrem fünften Lebensjahr Violoncello. 2007 begann sie, an der Kunstuniversität Graz bei Andrea Molnar, Kerstin Feltz und Rudolf Leopold Cello zu studieren. Seit September 2014 führt sie ihr Studium bei Thomas Grossenbacher an der Zürcher Hochschule der Künste fort. Sie ist mehrfache Gewinnerin von Musikwettbewerben – als Solistin und auch als Mitglied eines Celloquartetts: Sie ist bspw. Preisträgerin des «Internationalen Musikwettbewerbs für die Jugend» Oldenburg und des «Internationalen Violoncello-Wettbewerbs» Liezen.

Elena Vartikian schloss ihr Klavierstudium 2013 am Kazan State Conservatory ab. Von 2013 bis 2015 war sie an demselben Konservatorium Korrepetitorin einer Trompetenklasse, und von 2014 bis 2015 arbeitete sie im Kazan College of Music als Musiklehrerin. Seit Herbst 2016 führt sie ihr Studium an der Zürcher Hochschule der Künste in der Klasse von Konstantin Scherbakov fort. Sie ist Gewinnerin mehrerer russischer und internationaler Musikwettbewerbe.

NÄCHSTE SURPRISE Sa 08.02.17 18.30 Uhr, Kleiner Saal

¡VIVA ESPAÑA!

Philipp Wollheim Violine **Sae Bom Byun** Violoncello **Tatiana Sidorova** Klavier